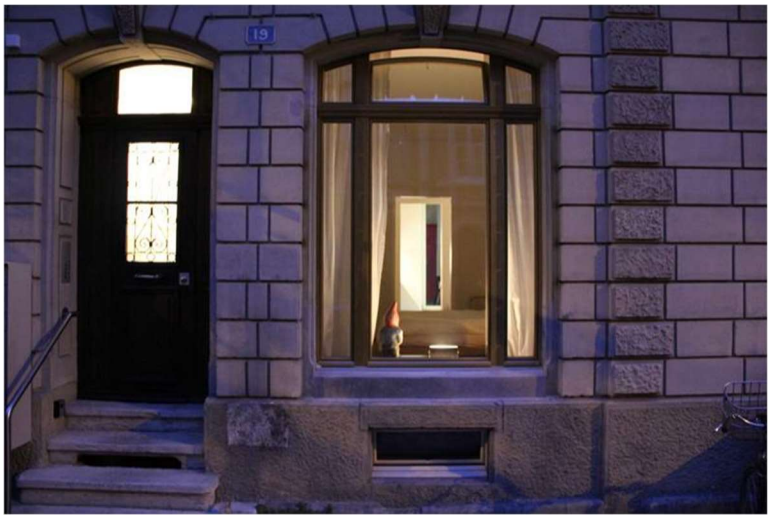
Prof. Dr. Alfred Toth

Zur formalen Darstellung subjektperspektivischer Relationen in der Ontik

1. In der Semiotik gilt bekanntlich das Axiom, daß ein Zeichen das von ihm bezeichnete Objekt nicht verändert (vgl. dazu Bense 1975, S. 35 ff.). Die gegenteilige Annahme gilt daher als magisch (vgl. Nöth 1976). Bemerkenswerterweise gilt dieses Axiom jedoch nicht in der Ontik: Es macht für ein Subjekt einen bedeutenden Unterschied, aus welcher Perspektive es ein Objekt betrachtet. So nimmt etwa jemand, der von außen in ein Haus blickt, etwas ganz anderes wahr als einer, der aus dem Innern eines Hauses hinausschaut.



Sierenzerstr. 19, 4055 Basel

Obwohl also ein Objekt durch die Wahrnehmung nicht verändert wird, sind qualitative ontische Relationen nicht-konvers. Diese Nicht-Konversion gilt natürlich für alle paarweisen Richtungen im Raum, also für vorn und hinten, rechts und links, unten und oben sowie für die entsprechenden Kombinationen.

Eine erste Möglichkeit zur formalen Darstellung von Subjektperspektivität wurde in Toth (2015) mit den ortsfunktionalen Zählweisen vorgeschlagen. Man beachte im folgenden besonders die spiegelsymmetrischen und chiastischen Relationen der Objekte x und y sowie der Subjekte i und j.

1.1. Adjazente Zählweise

x_i y_j y_i x_j y_j x_i x_j y_i

$Ø_i$ $Ø_j$ $Ø_i$ $Ø_j$ $Ø_j$ $Ø_i$ $Ø_j$ $Ø_i$

× × ×

$Ø_i$ $Ø_j$ $Ø_i$ $Ø_j$ $Ø_j$ $Ø_i$ $Ø_j$ $Ø_i$

x_i y_j y_i x_j y_j x_i x_j y_i

1.2. Subjazente Zählweise

x_i $Ø_j$ $Ø_i$ x_j $Ø_j$ x_i x_j $Ø_i$

y_i $Ø_j$ $Ø_i$ y_j $Ø_j$ y_i y_j $Ø_i$

× × ×

y_i $Ø_j$ $Ø_i$ y_j $Ø_j$ y_i y_j $Ø_i$

x_i $Ø_j$ $Ø_i$ x_j $Ø_j$ x_i x_j $Ø_i$

1.3. Transjazente Zählweise

x_i $Ø_j$ $Ø_i$ x_j $Ø_j$ x_i x_j $Ø_i$

$Ø_i$ y_j y_i $Ø_j$ y_j $Ø_i$ $Ø_j$ y_i

× × ×

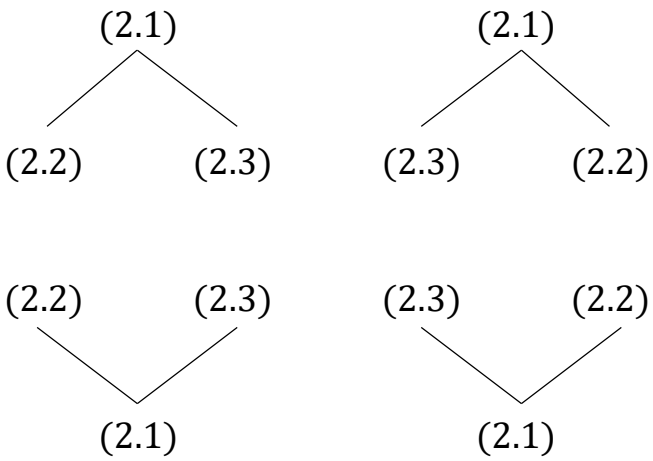
$Ø_i$ y_j y_i $Ø_j$ y_j $Ø_i$ $Ø_j$ y_i

x_i $Ø_j$ $Ø_i$ x_j $Ø_j$ x_i x_j $Ø_i$

2. Eine erste Möglichkeit zur formalen Darstellung von Subjektperspektivität wird im folgenden unter Benutzung der kartographischen Darstellbarkeit ontischer Relationen vorgeschlagen (vgl. zuletzt Toth 2020).

2.1. Iconische subjektperspektivische raumsemiotische Strukturen

2.1.1. Kartographische Stemmata



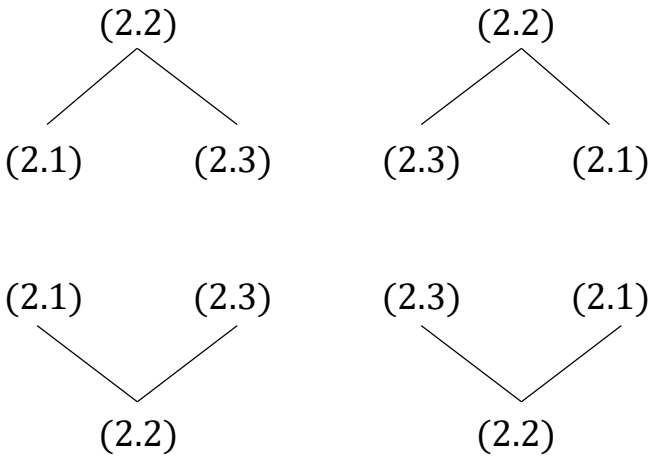
2.1.2. Ontisches Modell

Rue Bréa/Rue Vavin, Paris

Rue Vavin/Rue Bréa, Paris

2.2. Indexikalische subjektperspektivische raumsemiotische Strukturen

2.2.1. Kartographische Stemmata



2.2.2. Ontisches Modell

Passage Dubail, Paris

Passage Dubail, Paris

2.3. Symbolische subjektperspektivische raumsemiotische Strukturen

2.3.1. Kartographische Stemmata

(2.3) (2.3)

(2.1) (2.2) (2.2) (2.1)

2.3.2. Ontisches Modell

(2.1) (2.2) (2.2) (2.1)

(2.3) (2.3)

Place du Rhin et Danube, Paris

Place du Rhin et Danube, Paris

Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Nöth, Winfried, Alice im Wunderland der Zeichen. In: Semiosis 7, 1976, S. 21-34

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Permutationen ternärer ontischer Strukturen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020

1.5.2020